

EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK

Sitzung des Verwaltungsrats
der Europäischen Investitionsbank
vom 21. April 2015

BESCHLÜSSE DES VERWALTUNGSRATS

VERWALTUNGSRAT

21. April 2015

Anwesend

<u>Vorsitzender:</u>	Herr	W.	HOYER
<u>Stellvertretender Vorsitz:</u>	die Herren	D. W. P. J. L. R. A.	SCANNAPIECO MOLTERER van BALLEKOM TAYLOR BARANYAY ESCOLANO FAYOLLE
<u>Ordentliche Verwaltungsratsmitglieder:</u>	die Herren	K.J. J. N. A. J.M. J. M. H.	ANDREOPOULOS BLACK CAMILLERI EBERHARDS FERNÁNDEZ RODRÍGUEZ GREGOR HECTOR HØJ
	Frau	V.	IVANDIĆ
	Herr	A.	JACOBY
	Frau	I.	JANSEN
	Herr	K.	KAKOURIS
	Frau	K.	KARAIVANOVA
	Frau	K.	KASZASOVÁ
	Frau	M.	LACOUE-LABARTHE
	die Herren	C. J. W. M.	MONTICELLI MORAN NITSCHKE PÖDER

Frau	E.	RONCON SANTOS
Herr	A.	ROP
Frau	K.	SARJO
Frau	M.	TUSKIENÉ
die	Z.	URBAN
Herren	M.	VERWEY
	T.	WESTPHAL

Ordentliche
Sachverständige:

Frau	I.	HENGSTER
Herr	T.	STONE

Stellvertretende
Verwaltungsratsmitglieder:

die	G.	BOURLARD
Herren	C.	CUSCHIERI
	A.	DI CARLUCCIO
	M.	HEIPERTZ
Frau	M.	KOBILICOVÁ
Frau	R.	LAIGO
Herr	R.	LEPERS
Frau	V.	MACDOUGALL
Herr	N.	PETRIS
Herr	T.	SKURZEWSKI
die	A.	TZIMAS
Herren	I.	VICENTE GONZÁLEZ

Stellvertretende
Sachverständige:

die	J.M.	MÉNDEZ ÁLVAREZ-CEDRÓN
Herren	F.	PASSACANTANDO

Sekretär:

Herr	A.	QUEREJETA
------	----	-----------

Sitzung des Verwaltungsrat vom 21. April 2015

Beschlüsse des Verwaltungsrats¹

- Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat beschlussfähig ist.
- Die Tagesordnung wird genehmigt.
- Folgende Interessenkonflikte werden angemeldet: Frau Hengster zu dem Projekt GRIFOLS BIOSCIENCE R&D (ES) sowie Frau Hengster und Herr Moran zu dem Projekt PRIMARY CARE CENTRES PPP (IE).

* * * * *

Operationen in der Europäischen Union

Projekt GRIFOLS BIOSCIENCE R&D (Spanien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an Grifols S.A. im Betrag von höchstens 100 Millionen Euro. Damit soll das FuE-Programm des Projektträgers finanziert werden, das die Entwicklung neuer Plasmaproteine für verschiedene Therapiegebiete (Behandlung von Alzheimer, Herz- und Gefäßchirurgie und arterielle Thrombolyse) betrifft.

Projekt DUBROVNIK AIRPORT DEVELOPMENT (Kroatien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an Dubrovnik Airport D.o.o. und die Hrvatska banka za obnovu i razvitak (HBOR, Kroatische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung) im Betrag von höchstens 33 Millionen Euro. Die Mittel sind für den Ausbau und die Modernisierung des Flughafens von Dubrovnik bestimmt, damit die künftige Zunahme des Verkehrsaufkommens bewältigt und die Sicherheits- und Dienstleistungsstandards verbessert werden können.

¹ Die Angaben in dieser Übersicht können sich noch ändern.

Projekt PRIMARY CARE CENTRES PPP (Irland)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen im Höchstbetrag von 70 Millionen Euro, das an eine Zweckgesellschaft vergeben werden soll. Diese ist für die Planung, den Bau, die Finanzierung und die Instandhaltung von 14 Zentren für die medizinische Erstversorgung an völlig neuen Standorten oder auf Industriebrachen zuständig.

ARVEDI MODERNISATION PROGRAMME (Italien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Programmdarlehen an die Acciaieria Arvedi SpA (wichtigste operative Tochtergesellschaft) und an die Siderurgica Triestina Srl im Betrag von höchstens 100 Millionen Euro. Die Mittel sind für die Modernisierung und Ausweitung der nachgelagerten Produktionsverfahren, die Einführung neuer Produkte und FuE-Maßnahmen im Bereich Stahlerzeugnisse im Zeitraum 2015-2018 bestimmt.

Operationen außerhalb der Europäischen Union

NACHBARLÄNDER

Projekt KUTAISI WASTE WATER (Georgien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die Republik Georgien, das über die Wasserversorgungsgesellschaft United Water Supply Company of Georgia geleitet wird und sich auf höchstens 100 Millionen Euro beläuft. Die Mittel sind für die Sanierung und Modernisierung der kommunalen Wasserinfrastruktur bestimmt, um die Wasserversorgung, die Abwassersammlung und die Abwasserbehandlung in ausgewählten Städten in Westgeorgien zu verbessern.

PARTNER WELTWEIT

URBAN WATER SUPPLY PROGRAMME (Äthiopien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Programmdarlehen an die Demokratische Bundesrepublik Äthiopien, das über den Water Resources Development Fund im Ministerium für Wasser, Bewässerung und Energie geleitet wird und sich auf maximal 40 Millionen Euro beläuft. Die Mittel sind für den Ausbau und die Sanierung der kommunalen Wasser- und Abwasserinfrastruktur in kleinen und mittelgroßen Städten bestimmt.

* * * * *

Operativer Gesamtplan der EIB-Gruppe 2015-2017 – überarbeitete Fassung

Der Verwaltungsrat erörtert und genehmigt den überarbeiteten [Operativen Gesamtplan der EIB-Gruppe 2015-2017](#).

Darüber hinaus genehmigt der Verwaltungsrat die folgenden Finanzierungsvorschläge im schriftlichen Verfahren

Operationen in der Europäischen Union

Rahmendarlehen BIG IV – SONDERBAUPROGRAMM UNIVERSITAETEN (Österreich)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Rahmendarlehen an die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG) im Betrag von höchstens 100 Millionen Euro. Die Mittel sind für den Umbau und die Modernisierung mehrerer Einrichtungen öffentlicher Universitäten – und zwar vor allem für die Verbesserung der Sicherheit und der Energieeffizienz – bestimmt.

Projekt TUNNELSICHERHEIT WESTOESTERREICH (Österreich)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) im Betrag von höchstens 180 Millionen Euro. Die Mittel sind für die Modernisierung und den Ausbau des Arlbergtunnels und des Perjuntunnels gemäß der EU-Tunnelsicherheitsrichtlinie bestimmt.

Rahmendarlehen BREITBAND HESSEN (Deutschland)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Programmdarlehen an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank), die Förderbank des Landes Hessen, im Betrag von höchstens 150 Millionen Euro. Die Mittel sind für die Finanzierung von Investitionen in die Breitbandnetzinfrastruktur in ländlichen Gebieten des Bundeslandes Hessen bestimmt.

Projekt CHR HANSEN BIOSCIENCES RDI (Dänemark, Frankreich)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an Chr. Hansen Holding A/S im Betrag von höchstens 75 Millionen Euro. Damit sollen FuE-Aktivitäten im Bereich Biowissenschaften – Entwicklung von Zutatenlösungen für die Lebensmittel-, Ernährungs- und Pharmaindustrie sowie die Landwirtschaft – finanziert werden.

IBERCAJA – Darlehen für KMU und Midcap-Unternehmen (Spanien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die IBERCAJA BANCO SA im Betrag von höchstens 200 Millionen Euro. Damit sollen kleine und mittelgroße Projekte finanziert werden, die von KMU und Midcap-Unternehmen durchgeführt werden.

Rahmendarlehen SPANISH STATE PORTS (Spanien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Rahmendarlehen an den Organismo Público Puertos del Estado (PE), das öffentliche Unternehmen, das für die staatlichen Häfen in Spanien zuständig ist und sich zu 100 Prozent im Besitz des Königreichs Spanien befindet. Das Darlehen beläuft sich auf höchstens 50 Millionen Euro und ist für die Finanzierung kleiner Vorhaben mehrerer spanischer Hafenbehörden bestimmt.

Projekt BLOMINMAKI WASTE WATER TREATMENT PLANT (Finnland)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die für Umweltdienste in der Region Helsinki zuständige Behörde Helsinki Region Environmental Services im Betrag von höchstens 200 Millionen Euro. Die Mittel sind für den Bau einer neuen Kläranlage in Espoo bestimmt.

Projekt AANEKOSKI BIO-PRODUCT MILL (Finnland)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die Metsä Fibre Oy im Betrag von höchstens 275 Millionen Euro. Die Mittel sind für den Bau und Betrieb einer neuen Anlage zur Herstellung von Zellstoff und anderen Produkten aus erneuerbaren Ressourcen in Äänekoski bestimmt. Die jährlichen Produktionskapazität beträgt 1,3 Millionen Tonnen Zellstoff und zu der Anlage gehört auch ein Heizkraftwerk, das mit Nebenprodukten aus erneuerbaren Ressourcen betrieben wird, die während des Hauptproduktionsprozesses entstehen.

Projekt PULA HOSPITAL (Kroatien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die HBOR im Betrag von höchstens 48 Millionen Euro. Die Mittel sind für die Sanierung und den Ausbau des Allgemeinkrankenhauses von Pula bestimmt, damit besser integrierte und kosteneffizientere Versorgungsdienste an einem einzigen Standort angeboten werden können.

Projekt HUNGARIAN ACADEMY OF SCIENCES II (Ungarn)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die Republik Ungarn, vertreten durch das Ministerium für nationale Wirtschaft, im Betrag von höchstens 115 Millionen Euro. Damit sollen förderfähige Ausgaben für ausgewählte wissenschaftliche Forschungsaktivitäten finanziert werden.

BANCO POPOLARE III – Darlehen für Midcap-Unternehmen (Italien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an den Banco Popolare S.C. im Betrag von höchstens 200 Millionen Euro. Damit sollen förderfähige Vorhaben von Midcap-Unternehmen finanziert werden.

Darlehen für KMU und Midcap-Unternehmen im Landwirtschaftssektor (Italien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an in Betracht kommende Banken und sonstige zwischengeschaltete Finanzinstitute im Betrag von höchstens 400 Millionen Euro. Damit sollen kleine und mittlere Vorhaben von KMU oder Midcap-Unternehmen in der Landwirtschaft und in zugehörigen Sektoren (Forstwirtschaft, Fischerei und Nahrungsmittelindustrie) finanziert werden.

REGIONE VALLE AOSTA – Darlehen für KMU und Midcap-Unternehmen (Italien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die FinAosta S.p.A. im Betrag von höchstens 100 Millionen Euro. Damit sollen Projekte einheimischer KMU und Midcap-Unternehmen in den Bereichen Industrie, FuE, Fremdenverkehr, Energie und Handel finanziert werden.

Projekt PLK WARSAW RAILWAY NODE PHASE 1 (Polen)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die PKP Polskie Linie Kolejowe S.A. (PLK) im Betrag von höchstens 115 Millionen Euro. Die Mittel sind für die Modernisierung des Schienennetzes auf einer Länge von 44,3 Kilometern als Teil der phasenweisen Erneuerung des Eisenbahnknotenpunktes Warschau bestimmt.

Projekt ORADEA URBAN INFRASTRUCTURE (Rumänien)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die Stadt Oradea im Betrag von höchstens 28 Millionen Euro. Damit sollen städtische Infrastrukturvorhaben und Straßenbauprojekte in Oradea finanziert werden.

Projekt JOHNSON MATTHEY ADVANCED MATERIALS & TECHNOLOGY (Vereinigtes Königreich)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an Johnson Matthey plc im Betrag von höchstens 150 Millionen Euro. Damit sollen FuE-Aktivitäten in den Bereichen Technologien zur Emissionsminderung und Materialwissenschaften finanziert werden.

In den Kandidatenländern und potenziellen Kandidatenländern

TSKB III – Darlehen für KMU und Midcap-Unternehmen und Innovation (Türkei)

Der Verwaltungsrat genehmigt ein Darlehen an die Türkiye Sinai Kalkinma Bankasi (TSKB) im Betrag von höchstens 200 Millionen Euro. Damit sollen Vorhaben von KMU, Midcap-Unternehmen und innovativen Unternehmen finanziert werden.